



Informationen zum Datenschutz & Einwilligungserklärung in die Datenverarbeitung

Im Rahmen Ihrer Behandlung werden von der Praxis personenbezogene und vertrauliche Daten erhoben, welche schon immer einer strengen Pflicht zur Verschwiegenheit unterliegen; diese Pflicht gilt auch für alle in der Praxis beschäftigten Personen.

Nach dem neuen EU-Datenschutzrecht (Datenschutz-Grundverordnung und Bundesdatenschutzgesetz) ist die Praxis verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck Daten erhoben, gespeichert oder weitergeleitet werden. Dieser Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie beim Datenschutz haben. Ferner ist Ihre ausdrückliche Einwilligung in die Datenerhebung und -verarbeitung erforderlich.

1. Verantwortlichkeit für die Verarbeitung von Daten

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Praxis Daniel P. Gunia
Bahnhofstr. 2, 86830 Schwabmünchen
Telefon: (0 82 32) 1 84 87 34

Ansprechpartner in Bayern in allen Datenschutz-Angelegenheiten:

Dr. Thomas Petri
Postfach 22 12 19, 80502 München
oder: Wagmüllerstr. 18, 80538 München
Telefon: (0 89) 21 26 72-0, Telefax: (0 89) 21 26 72-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: <http://www.datenschutz-bayern.de>

2. Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und der Praxis und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen. Hierzu verarbeitet die Praxis Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschlüsse und Befunde, welche die Praxis und ggf. andere Mitbehandelnde erheben.

Zur Mit- oder Weiterbehandlung können uns auch andere Therapeutinnen und Therapeuten bzw. Ärztinnen und Ärzte, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z. B. in Arztbriefen und Befundberichten), sofern Sie Mitbehandelnde explizit von ihrer Schweige- bzw. Verschwiegenheitspflicht entbunden haben.

Wichtig: Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen.



3. Weitergabe Ihrer Daten an Dritte

Die Praxis übermittelt Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte (z. B. an Ihrer Hausarztpraxis), wenn Sie schriftlich eingewilligt haben.

4. Speicherung Ihrer Daten

Die Praxis bewahrt Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist. Nach rechtlichen Vorgaben ist sie dazu verpflichtet, diese Daten mindestens zehn Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren.

5. Einwilligungserklärung

Durch Ihre Unterschrift erklären Sie sich ausdrücklich mit der für Ihre Behandlung notwendigen Erhebung und Speicherung persönlicher Daten einverstanden. Sie haben das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen, jedoch wirkt ein Widerruf nur für die Zukunft, da nach gesetzlichen Bestimmungen eine Dokumentation Ihrer Behandlungsdaten zwingend vorgeschrieben ist. Nach Widerruf dieser Einwilligungserklärung ist eine weitere Behandlung nicht mehr möglich.

6. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis der aktuell geltenden gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigt die Praxis Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift des für die Praxis zuständigen Datenschutzbeauftragten bzw. die zuständige Aufsichtsbehörde können Sie unter Absatz 1 entnehmen.

7. Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 9 Abs. 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz. Bei Fragen können Sie sich jederzeit an die Praxis wenden.

Zur Kenntnis genommen und Einwilligung erteilt:

Ort, Datum

Unterschrift Patient:in